

Presseinformation

Dortmund, 17. Juli 2020

Kooperation geschlossen

Die BIG bietet ihren Versicherten eRezept an

DORTMUND. Möglichst einfach und unkompliziert sollen Versicherte an benötigte Medikamente kommen. Daher bietet BIG direkt gesund ihren Kund*innen demnächst das Rezept auf dem Smartphone an. Um diese elektronische Verordnung zu ermöglichen, ist die BIG als einzige Innungskrankenkasse jetzt dem bundesweit größten eRezept-Projekt der Techniker Krankenkasse (TK) beigetreten. Rund 40.000 niedergelassene Ärzt*innen erhalten demnächst die für das eRezept benötigte Software.

Partner bei dem Projekt sind außerdem die Ersatzkassen BARMER, DAK-Gesundheit und Hanseatische Krankenkasse (HEK). „Um unseren Versicherten die besten Leistungen und den besten Service bieten zu können, ist es durchaus sinnvoll, mit anderen innovativen Kassen zu kooperieren“, so Peter Kaetsch, Vorstandsvorsitzender der BIG. Bundesweit soll das eRezept ab 2022 eingeführt werden. „Bis dahin können wir schon wichtige Erkenntnisse gewinnen, die in die zukünftige Versorgung einfließen können“, so Kaetsch. Durch die Kooperation der fünf Kassen können etwa 26 Millionen Menschen – das entspricht 35 Prozent aller in Deutschland gesetzlich Versicherten – von den Vorteilen des eRezeptes profitieren.

Für Folgerezept kein Arztbesuch notwendig

Und dieses funktioniert so: Für das eRezept müssen sich Versicherte die entsprechende App herunterladen. Bei der BIG soll diese voraussichtlich im vierten Quartal 2020 zur Verfügung stehen. Nachdem die Ärztin oder der Arzt das elektronische Rezept ausgestellt hat, erhalten die Versicherten die Verordnung sowie einen dazugehörigen QR-Code auf ihr Smartphone. Dieser Code wird in der Apotheke eingescannt und das Rezept daraufhin einmalig abgegeben. Der Übertragungsweg ist Ende-zu-Ende verschlüsselt und die Rezeptdaten liegen dezentral auf einem Server, bis sie in der Apotheke abgerufen werden. Für ein

www.big-direkt.de

Presseinformation

Folgerezept ist kein Arztbesuch mehr nötig. Außerdem kann das Medikament vorbestellt werden, sodass es in der Apotheke vorliegt, wenn der*die Versicherte es abholen will.

„In den nächsten Wochen erfolgen technische Prozesse, um die Datenschnittstellen zu den Systemen der BIG zu schaffen. Mit dem eRezept kann dann endlich die Zettelwirtschaft mit den 450 Millionen Rezepten, die gesetzlich Versicherte pro Jahr in Apotheken einlösen, abgeschafft werden. Das ist Ressourcenschonung und Digitalisierung im Sinne unserer Kundinnen und Kunden“, sagt Peter Kaetsch.

Über BIG direkt gesund

Die BundesInnungskrankenkasse Gesundheit - kurz BIG direkt gesund - wurde 1996 in Dortmund gegründet. Die große Idee hinter der BIG: Direkter geht Krankenkasse nicht. Gemeint ist damit eine konsequente Online-Ausrichtung und Service in neuer Qualität mit großer Schnelligkeit. Die BIG bietet moderne Kommunikationswege passend zum digitalen Lebensstil ihrer bundesweit mehr als 412.000 Versicherten. Niedrige Verwaltungskosten im Vergleich zum Durchschnitt der Gesetzlichen Krankenversicherung und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind weitere große Pluspunkte. BIG direkt gesund hat ihren Rechtssitz in Berlin, der Sitz der Hauptverwaltung ist Dortmund. Die BIG beschäftigt an den operativen Standorten mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: www.big-direkt.de

Bettina Kiwitt

Leiterin
Unternehmenskommunikation
presse@big-direkt.de
Fon 0231.5557-1016
Mobil 0151 18568532
Fax 0231.5557-4016

www.big-direkt.de